

NACHWUCHS-TALENT

Mit Chic, Charme und Qualität mausert sich der **Hyundai i20** zur ernst zu nehmenden Konkurrenz von Corsa, Polo und Co.

Sicher gibt es andere Markennamen als Hyundai, die des Autotesters Herz höherschlagen lassen. Doch schon bei der ersten Begegnung mit dem Testwagen in der Tiefgarage nimmt uns der i20 für sich ein.

Nicht nur dem Namen nach ist er seinem Vorgänger, dem Getz, erwachsen. Die Mischung aus modernem Design und seriösem Auftritt zeigt, dass die Koreaner den Kleinwagen, der sich jetzt auf eine Länge von 3,94 Metern streckt, für den europäischen Markt getrimmt haben. Der positive erste Eindruck setzt sich im Innenraum fort, wo einen zweifarbige Sitze (546 Euro) und das ansprechend gestaltete Cockpit empfangen. O.k., die Materialien zählen nicht zu den allerfeinsten, sind aber der Preisklasse angemessen. Und die Verarbeitung stimmt.

ESP, sechs Airbags, einen höhenverstellbaren Fahrersitz und CD-Radio bringt bereits die Basisversion Classic mit, das 1.874 Euro teurere Comfort-Ausstattungs-paket unseres 1,2-Liter-Dreitürers (11.328 Euro) enthält zusätzlich eine Klimaanlage mit gekühltem Handschuhfach, elektrisch verstellbare Außenspiegel, Türgriffe in Wagenfarbe und 15-Zoll-Aluräder.

Etwas weniger komfortabel erweist sich der Motor. Der 78 PS starke Vierzylinder hat zwar genügend Kraft, den i20 auch mit autobahn-tauglichem Tempo über einen Berg zu ziehen. Bei mehr als 120 Sachen geht das Aggregat aber äußerst geräuschvoll ans Werk – die Langstrecke gehört also nicht zu seinen primären Aufgabengebieten. Laut Hyundai begnügt sich das Aggregat mit durchschnittlich 5,2 Litern auf 100 Kilometer, der Testverbrauch lag am Ende bei sieben Litern.

Das Fahrwerk könnte insgesamt etwas weicher abgestimmt sein, es meldet Unebenheiten ziemlich unverblümt an die



Nicht immer schwarzsehen: Für den Innenraum gibt es wahlweise blaue oder rote Elemente



Insassen weiter – wobei man berücksichtigen muss, dass wir mit Winterreifen unterwegs waren. Dafür lässt sich der i20 flink ums Eck dirigieren, Lenkung wie Schaltung arbeiten erfreulich präzise.

FAZIT: Hyundai kann europäisch, das beweisen Verarbeitung und Sicherheitsausstattung des i20. Er rückt den etablierten Kleinwagen auf die Pelle – und ist damit auch eine geeignete Alternative für die Flotte. Text: Thorsten Schönfeld



Die Rundinstrumente lassen sich gut ablesen. Das CD-/MP3-Radio gehört zur Serie



Der Mineraleffekt-Lack ist Teil des Color-Pakets (546 Euro), zu dem auch die farbigen Sitze gehören

Hyundai i20

Modell	1.2 Comfort	
Preis	Euro	11.328
Hubraum/Zylinder	cm ³	1.248/4
Leistung	kW (PS)/min	57 (78)/6.000
Drehmoment	Nm/min	119/4.000
0–100/V-max	s / km/h	12,9/165
Testverbrauch/CO ₂	l/100 km / g	6,4–10,7; 0 7,0 5/124
Kofferraum/Zuladung	l/kg	295–1.060/365
Vers.-Klassen	HP/VK/TK	14/16/18
Betriebskosten¹⁾	ct/km	41,1/28,1
Konkurrenten: Fiat Punto Evo, Opel Corsa, Peugeot 207, VW Polo		
Grün: Motor erfüllt Euro 5. ¹⁾ Bei 20.000/40.000 km/Jahr, 60/36 Monate Nutzungsdauer. Berechnet von DEKRA .		